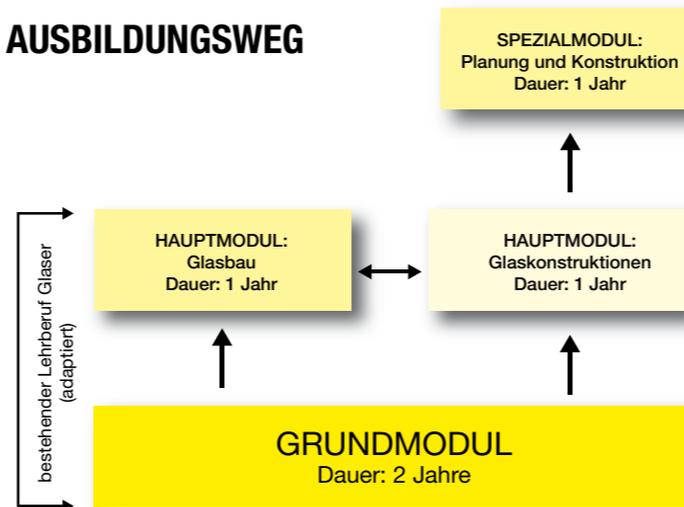


Fantasie
Technik
Kunst



Glasbautechniker/in

DEIN AUSBILDUNGSWEG



Alle Infos zum Lehrberuf „Glasbautechniker/in“ findest du hier:
www.dach-salzburg.at/lehrlingsinfo.html



LEHRE: SEHR G'SCHEIT!

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:
Landesinnung Salzburg der Dachdecker – Glaser – Spengler
5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, Tel. +43-662-8888 DW 270,
E-Mail: glaser@wks.at, www.glaser-salzburg.at

Dein Beruf mit Zukunft

Glasbau- techniker/in

Foto: dhlara photography, Salzburg. Grafik: HOGA Design Werbeagentur, Anthering. Druck: Druckerei Huttenegger, Salzburg.





Kurzprofil

Der **Tätigkeitsbereich des Glasbautechnikers** umfasst die Neuverglasung von Fenstern, Türen, Portalen und Dächern im Wohnhaus und Industriebau, die Inngengestaltung mit Glas, Geländer aus Glas, die Verglasung von Wintergärten, sowie die Durchführung einschlägiger Reparaturarbeiten. Darüber hinaus obliegt dem Glaser das fachgerechte Einrahmen von Bildern.

Wichtige Tätigkeiten sind

- Anwenden von Schneid-, Schleif-, Bohr- und Trenntechniken
- Anfertigen und Montieren von Zierverglasungen
- Ausführen von Rahmenverbindungen und Konstruktionen, Glasklebearbeiten und Glasveredelung
- Herstellen von Glaskanten und Flächenschliffen, Ganzglasanlagen
- Erstellen von Skizzen, Schablonen und Zeichnungen

Eignungsvoraussetzungen

- körperliche Wendigkeit
- Genauigkeit, Sorgfalt
- Zeichnerische und mathematische Begabung
- Teamfähigkeit
- Handwerkliche Fähigkeiten

Was wird im Betrieb vermittelt:

- Zuschneiden verschiedener Glasarten samt Kantenbearbeitungen
- Anfertigen von Duschen und Glastrennwänden
- Montieren von Glasfassaden und Dachverglasungen
- Designen von Glasmöbel und Vitrinen
- Reparatur von Fenster und Türen etc.
- Erstellen von Skizzen anhand von Naturmaßen
- Fachgerechte Beratung und Anfertigung von Bilderrahmen
- Anfertigung von Kunstverglasungen
- Handling, Transport und Lagerung von Glas
- Sicherheit am Bau



Was wird in der Berufsschule unterrichtet?

Die Ausbildung zu den Grund- und Hauptmodulen in der Berufsschule sieht eine Dauer von 10 Wochen pro Lehrjahr vor.

Wichtige Gegenstände sind:

- Technologie
- Fachzeichnen
- Angewandte Wirtschaftslehre
- Angewandte Mathematik
- Praktische Arbeiten

Das Spezialmodul im 4. Lehrjahr beinhaltet einen Schulbesuch von 10 Wochen. Dabei werden ausschließlich fachbezogene Gegenstände unterrichtet.

